

Der Radialventilator

Der Radialventilator, auch Gebläse-, oder Käfigventilator genannt, da es wie ein Hamster-Rad aussieht, ist eine mechanische Vorrichtung zum Bewegen von Luft oder anderen Gasen.

Es hat ein Lüfterrad bestehend aus einer Reihe von Lüfterflügel oder Rippen um eine Nabe montiert. Das Gas oder die Luft tritt von der Seite des Lüfterrades, dreht sich um 90 Grad und beschleunigt sich durch die Zentrifugalkraft, da das Gas bzw. die Luft es über die Lüfterflügel und über das Lüftergehäuse herausströmt.

Radialventilatoren können Druck erzeugen, die in dem Gasstrom steigen kann. Dementsprechend sind sie gut für industrielle Prozesse und Luftreinigung geeignet. Sie sind auch häufig in zentralen Heiz- und Kühlsysteme integriert.

Der Radialventilator wurde vom russischen Militär-Ingenieur Alexander Sablukov im Jahre 1832 erfunden worden und fand seinen Einsatz sowohl in der russischen Leichtindustrie (wie Zucker machen) und im Ausland.